



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

## KURZTRIP NACH PARDUBICE

Noch einmal beschert uns ein stabiles Hoch Sommerwetter vom Feinsten mit 29°C, und das Mitte September. Das wollen Olaf und ich ausnutzen. Die FIS öffnet kurz nach unserem Start in Ampfing um 13.45 Uhr unseren Flugplan und schon bald befinden wir uns im Reiseflug auf FL55 in Richtung Nordosten. Heute geht es wieder einmal nach Tschechien. Dort wollen wir uns den Flughafen Pardubice (LKPD) anschauen.

Wie auf Schienen geht es ohne jegliche Turbulenz ins Nachbarland. Auf unserer Route sind heute zum Glück keine Sperrgebiete aktiv. Erst auf Höhe von Havlickuv Brod sinken wir auf 2800ft ab. Von hier ist die Stadt Pardubice im Norden Tschechiens bereits gut zu sehen. Caslav Radar gibt uns frei bis zum Wegpunkt X-ray. Ab dort übernimmt Pardubice Tower. Die Lotsin ist sehr nett und gibt uns direkt frei zum Queranflug auf die RWY 27. Kurz vor dem Endanflug müssen wir noch einen Vollkreis drehen, um einen IFR-Verkehr vor uns landen zu lassen. Dann sind wir dran und bekommen die Landeerlaubnis: „D-MFSS, wind 280 7kts, RWY 27 cleared to land!“ Die Bahn ist 2500m lang und satte 75m breit! Neben der Landebahn stehen drei Mi-17 Helikopter des tschechischen Militärs. Pardubice ist ein Militärflughafen, der zivil mitgenutzt wird. Über Taxiway C rollen wir ab. Dort wartet auch schon ein Follow-me-Fahrzeug auf uns und bringt uns bis zur Parkposition.





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Dort bekommen wir nicht nur Bremsklötze vor die Räder, sondern auch Pylonen um den Flieger. Wie bei den großen Boeing 737, die neben uns am Vorfeld parken. Das Personal ist äußerst nett. Nach kurzer Zeit kommt auch unser Tankwagen. Wir brauchen 30 Liter, um wieder nach Hause zu kommen. In der Zwischenzeit fliegt eine 737-800 der SmartWings ab, eine zweite kommt an. Dann geht es zu Fuß ins Handling-Büro im Terminal. Die Landung hier ist nicht billig, aber für einen so großen Flughafen macht man es gern. 75€ für Landung und Handling müssen wir berappen.



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Da wir nicht so viel Zeit haben, machen wir uns wieder auf den Weg. Auch unser Flugplan für den Rückflug läuft bereits wieder. Um 16.15 Uhr starten wir auf RWY 27. Bereits im Flugplan habe ich unser Vorhaben, auf dem Rückflug nach Ampfing noch zwei Touch and Go's auf zwei kleinen Flugplätzen machen zu wollen, angegeben. Gleich nach dem Abheben drehen wir nach links ab. Denn noch innerhalb der CTR liegt der kleine Asphaltplatz Nabocany (LKNABO). Dort habe ich vom Betreiber am Vortag per WhatsApp die Erlaubnis zum Touch and Go bekommen. Da es hier keine Funkfrequenz gibt, verbleibe ich auf der Tower-Frequenz von Pardubice. „D-SS, stay on my frequency and report when finished with activities in Nabocany!“





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Die Asphaltbahn in Nabocany ist 500m lang und 15m breit. Perfekt für ein schnelles Touch and Go. Dann geht es aus der CTR heraus und weiter bei Praha Information. Die Lotsin ist super nett und hat eine sehr erotische Stimme. Da funkt man doch gern und oft...! Das nächste Touch and Go machen wir am Flugplatz Chotebor (LKCT). Hier ist sogar jemand am Funk und Platz. Wie am Vortag vereinbart, dürfen wir auch hier ein Touch and Go machen. Die Grasbahn misst 1010m Länge und satte 50m Breite. Die Qualität ist hervorragend. Wir touchen und verabschieden uns wieder in Richtung Deutschland. Schnell wieder zurück zu der netten FIS-Lotsin von Praha Information.



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Auch auf dem Rückflug sind keine Sperrgebiete aktiv, wir können auf gerader Linie nach Hause fliegen. Nach gut zwei Stunden sind wir zurück in Ampfing. Es war zwar eine relativ kurze Tour, aber eine sehr schöne und der Nachmittag war perfekt ausgenutzt!